

ARTD Bad Driburg

Erd-Charta - Schrei der Erde

7. August - 11. September 2016

Am 7. August wechselte die Ausstellung "Erd-Charta - Schrei der Erde" vom Hammerhof, Scherfede in den Nordkreis Höxter, ins Möbelmuseum Steinheim. Zur Vernissage um 15 Uhr war jedermann eingeladen. Zum dritten Mal setzte sich dabei die Künstler-Gruppe von ARTD Driburg mit dem Thema Erd-Charta auseinander. Worum ging es? Dass sich unsere Umwelt ständig verändert spüren wir überall, in der Natur, in der Atmosphäre, durch die Luftverschmutzung und das Abschmelzen der Polkappen. Unter dem Begriff



"Klimawandel" werden diese und weitere Erscheinungen allgemein zusammengefasst und sind mehr als augenfällig. Noch nicht sicher geklärt ist, in welchem Ausmaß diese Veränderungen naturbedingt oder durch den Menschen verursacht sind. Die Diskussionen darüber und was wir tun müssen um den Klimawandel aufzuhalten, gehen noch auseinander.



Unstrittig scheint derzeit, dass sich diese Entwicklung verlangsamen muss, um nicht ins Chaos zu führen. Ziel der Künstlergruppe ist es, den "Schrei der Erde" mit verschiedensten bildnerischen Mitteln sichtbar zu machen, das Bewußtsein für die Phänomene der Veränderung zu stärken und uns für notwendige und mögliche Schritte zu sensibilisieren. Je mehr Menschen, darunter Wissenschaftler, Vertreter der Industrie, Politiker und nicht zuletzt Künstler sich verantwortlich fühlen, umso größer ist die Chance, einer negativen Entwicklung entgegenzuwirken.

Die Ausstellung beginnt am Sonntag den 7. August um 15.00 Uhr und lädt dazu ein, sich Gedanken zur Gegenwart und Zukunft unseres Heimatplaneten zu machen.



Jeden weiteren Sonntag und Mittwoch war die Ausstellung jeweils von 14 bis 17 Uhr zu sehen. Der Eintritt war frei.